

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 21 (1895)
Heft: 20

Illustration: [s.n.]
Autor: Lehmann-Schramm, Willy

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

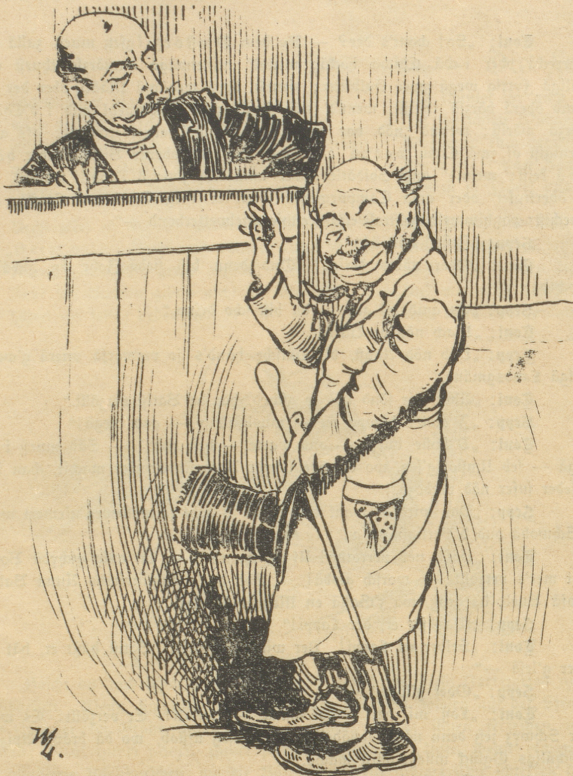
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Richter: „Ihr Gehilfe bei dem Diebstahl ist ein vielfach bestraftes Subjekt und es wundert mich nicht, daß Sie so tief gesunken sind, wenn Sie sich solche Gefährten wählen.“

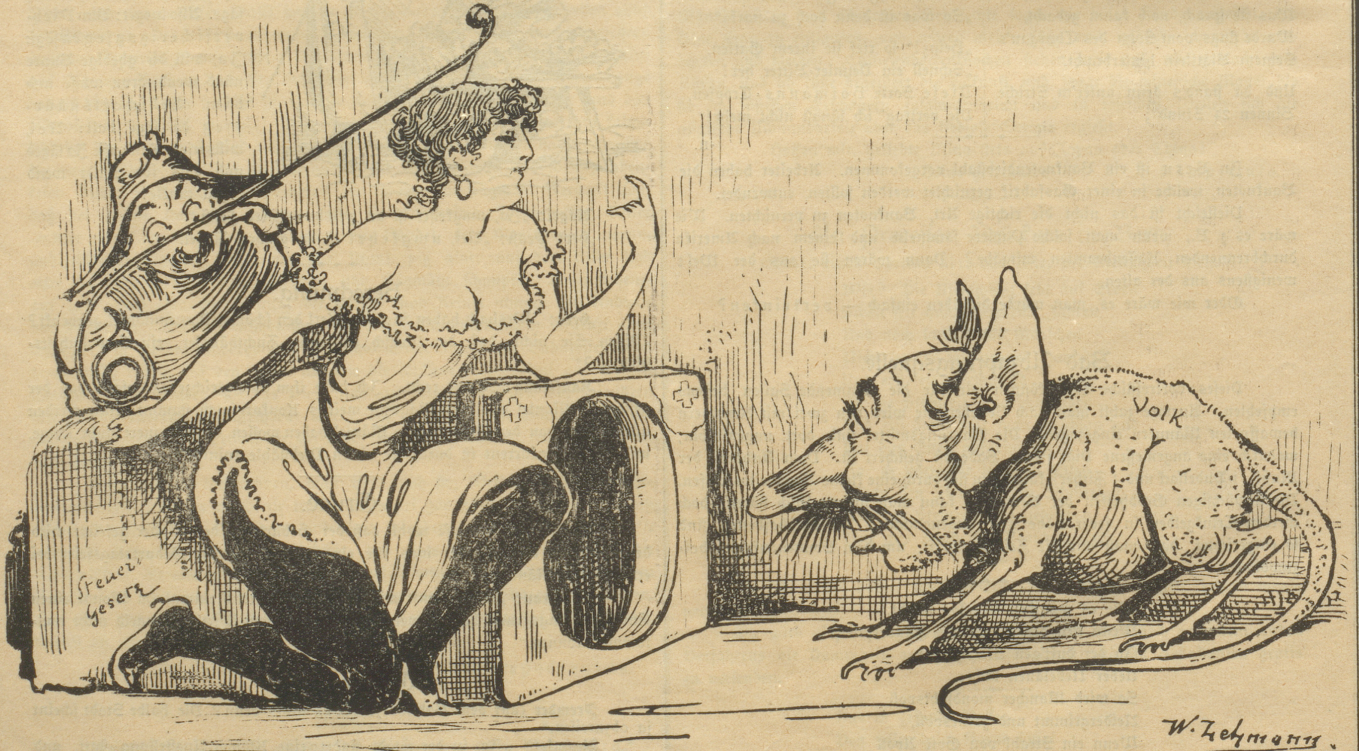
Angeklagter: „Ja, Herr Richter, ich konnte eben keinen anständigen Menschen finden, der mir half.“



Er: „Erhören Sie mich, verehrtes Fräulein; es ist mein sehnlichster Wunsch, Sie so bald als möglich heimzuführen.“

Sie: „Was? Sie, ein Trinker, wollen mich heimführen? Nein, niemals, denn sonst hätte ich das Vergnügen, Sie dann täglich heimzuführen!“

— Bu feine Arbeit wird nicht honorirt. —



Im Kanton Schwyz hatten die Beutezügler ein ganz feines Mäusefällchen gerichtet. Allein der zarte Volklogel wirkte auf das Mäuschen nicht und es ging nicht an den Speck.